bern zwischen bem 22. und 30. April 5400 Mann an Toten und Bermundeten.

WIB. Zürich, 6. Mat. Die "Neue Züricher Zeitung" gibt folgendes Telegramm bes Oberften Miller vom 5. Mai wieder: Ich beging heute vormittag die deutschen Stellungen auf bem Sartmannsweilerkopf. Ich überzeugte mich persönlich, daß die Deutschen alle für sie taktisch wichtigen, nach freiem Willen gewählten Bunkte fest in der Sand haben. Die Frau Karoline Schonhardt, Denzlingen, W. Binninger Behauptung des Gegenteiles widerspricht ben Tatsachen, viels mehr liegen sich die beutschen und französischen Sorchposten auf bem mit 956,5 bezeichneten flachen Gipfel auf nächste Entfernung gegenüber.

WIB. Notterdam, 6. Mai. Der "Nieuwe Rotterdamiche Courant" melbet aus englischer Quelle, daß die Türken bie Courant" melbet aus englischer Quelle, daß die Türken die Wolle. Abgeliefert konnten im Ganzen werden: 1016 Paar Socken, brei englischen Dampfer "Afflouth", "Billiter" und "City of 205 Paar Handschuhe, 174 Baar Pulswärmer, 45 Baar Oh. Chios" im Safen von Smyrna in benGrund gebohrt hatten, renwarmer, 10 Baar Aniewarmer, 3 Sturmhanben, 5 Dale

WIB. London, 5. Mai. "Morning Bost" melbet aus Petersburg: Die ruffische Regierung billigto ben Borichlag, daß Finnland an den Kriegstoften teilnehmen foll. Da Finnland bisher feine Goldaten für dent Rrieg gestellt hat, verlangt man einen außergewöhnlichen Anteil an ben Kriegs.

#### Sadifder Gerichtssanl.

§ Feriburg i. Br., 3. Mai. (Schwurgericht.) Gabrifarbeiter Rarl Steiger von Obermunftertal ift wegen Falichung einer öffentlichen Urfunde und Betrugs angeflagt. Die Lat foll er baburch begangen haben, bag er auf einem bereits von ihm benutten Fahrscheine das Datum ausradierte und mit einem neuen Datum versah und bamit wiederum bieBahn= ftrede Krozingen-Lörrach benutte. Dort murbe biefe vorgenommene Falfchung wahrgenommen. Wegen diefes Bergehens wurde ber Angeklagte ju brei Monaten Gefängnis verurteilt. - Dem Bahnarbeiter Alfred Soferlin aus Bellingen wurde dur Last gelegt, daß er mit einem Militärgewehr seine Druck- und Verlags - Gesellschaft vormals Döller Chegattin vorsählich, jedoch ohne Ueberlegung, getotet habe. Der Angeflagte, welcher als gutmutiger Charafter von allen Beugen geschildert murbe, erhielt wegen biefes Bergebens unter Bubilligung milbernber Umftanbe zwei Jahre Wefangnis abzüglich eines Monats Untersuchungshaft.

Briefkasten.

216. 300. Anfrage: Bat ein Gemeinberat bas Recht, bie Stammbaume aus bem Gemeinbewald einem Gemeinberatsmitglieb, welcher Holzbandler ift, unter ber hand zu vergeben, felbst unter bem Unichlag ber Forfibehörbe, ohne bie Stämme weber einer Berfleigerung noch einer Submiffion auszuseten? — Antwort: Gin foldes Berfahren ift unguläffia.

Ratholifder Gottesdienft in Emmendingen. Donnerstag, ben 6. Mai, nachm. 5 Uhr: Beichtgelegenheit; nach

ber Maianbadit Betftunde. Freitag, ben 7. Mai, 6 Uhr morgens: Berg-Jefu-Amt. 7 Uhr

## Sorat für die bedürftigen Angehörigen unserer Krieger

Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 23° C., gestern abend 7 Uhr + 14° C., hente früh 7 Uhr + 14° C. Stud und Berlag der Druck- u. Berlagsgesellschaft vorm. Bölter in Emmendingen. Geschäftsinhäber K. Eppig u. Wilh. Jundt. Berontwortlicher Redatteur. Otto Lenumann Emmendinsen.

# Außholz-Versteigerung.



Die Gemeinbe Denglingen verfteigert mit iblicher Jahlungsfrift in ihrem Gemeindewald Eimbolle n-Bufammenkunft beim Rebberg :

1 Buche III. Rlaffe ).=Buchen III.—V. Klaffe 23 Gichen III .- V. Riaffe 3 Eschen V. und VI. Klaffe

2 Erlen IV. und V. Rlaffe 1 Linde IV. Maffe

6 Stämme IV. und V. Rlaffe 35 Abschnitte I., II. und III. Rlaffe

ferner am Dienstag, ben 11. Mai 1915 im Gemeindewalb "Sau" vormittags 8 Uhr beginnent. Aufammenkunft bei ber Schweins-

> 9 Kainbuchen III.—V. Rlaffe 36 Eichen II.—V. Rlaffe 4 Erlen IV. und V. Rlaffe 1 Kirschbaum V. Rlaffe

12 Eichen IV .- VI. Rlaffe Denglingen, ben 6. Mai 1915. Der Gemeinbergt.

### Lichstamm Versteigerung. Die Gemeinde Rorchheim ver-Die Gemeinde Forchheim ver-steigert nächsten Montag, ben 10. bs.

Mis., nachmittags 1 Uhr ca. 36 Ster Cidfamme

Das Bilrgermeifteramt:

# Submission auf Jichtengerbrinde.

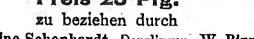
Das Großh. Forftamt Ettenheim berfauft im Wege des fchrifiliche Angebots etiva 2:0 Bentner 190 j. Flatengerbrinde aus dem Domaner baldbiftritt II. Reuwald Abt. 2 Rocherhalben auf dem Stod. Die Rind wird waldtroden und an Meterwellen zusammengebunden an sahrbare Wege gerildt. Der Fuhrlohn an die Nahnstation Orschweier beträgt zirka 60—70 Pfg. je Zeniner (unverbindlich). Zahlungsseist 6 Monat vom Tage der Ueberweisung an; nähere Bedingungen durch das Forstamt.

Angebote auf ein Zeniner gestellt sind verschlossen und mit obiger Aufstätt bartesar bie Alaussangen durch berschlossen und mit obiger Aufstätt bartesar bie Alaussangen fchrift berfeben bis Diending, ben 11. Mai be. 36., vormittage 9 11hr beim Forstamt Ettenheim einzureichen. 1582 Die Deffnung ber eingelausenen Angebote und die Submissionsverhandlung findet-gur felben Beit auf bem Forftamtebaro fatt.

# gebracht. eBrlin, 6. Mai. Nach einer Meldung des "Berliner Lofals anzeigers" aus Amsterdam verloren laut Ertlärung des kanas eilchen Kriegsministers die kanadischen Truppen in Flans der n zwischen dem 22. und 30 Morte 5400 Man.



Preis 25 Pfg.



Vörstetten, Nikolaus Steger, Glottertal. Panklagung.

Beiter find bei uns nachträglich noch an Liebesgaben eingegangen : Ungenannt 21/4 Pfund Wolle, Fran Leopold Wertheimer 31/4 Pfund

Da ein Beburfnis borerft nicht mehr besteht, stellen wir mit herzlichem Dant an alle Spender unsere Sammlung ein. Emmenbingen, ben 6. Dear 1915.

Das Boltsfchulrektorat: Thoma.

# Emmendingen

Preis 25 Pfg. zu beziehen durch

# Ersatzteile

aller bekannten Systeme. Tiefschnittbalken. Neueste Mähmaschinen. Mc, Cormick Massey-Harris, Deering, auch deutsche Maschinen.

Amerik. Hack- und Häufelpflüge Häuteln, Furchenziehen, Schürfen, auch als 5-zinkiger Cultivator brauchbar.

- Leicht und unverwüstlich. -Arbeitsbreite und Tiefe während des Ganges mit einem Griff verstellbar. Futterschneidmaschinen

- für Hand- und Kraftbetrieb. -Heuaufzüge — Cultivatoren

Mechan. Werkstätte und Maschinenhandlung EMMENDINGEN.

# Der

(Ausgabe für Baden) ist erschienen und durch alle

Buch- u. Schreibwarenhandlungen zu beziehen.

- Preis 25 Pfennig.

wenn er täglich unfere Breisgauer Nachrichten gu lefen bekommt. Die tägliche Bufendung (einschließlich Briefumschlag und Abreffie- und 30 ar Wiesen verkauft rung) kostet wüchentlich mur 25 Pfg. Genaue Abresse 1506 erbeten.



schützt die Tiere vor Insektenstiche.

Meiniges Kahrikants Carl Contners Abusingsw

Haustrunk



Patentamtl.

überall eingeste Bereitung. Pak. f. 100 Lt Bessere Sorte

mit Anweisung Zucker auf Wunsch z. blillgst. Preise.

Zell-Harmersbacher Hausuf fofort gesucht. trunkstoff-Fabrik Wilh. Siefert, Zell a. H

Verkaufstelle in: Reute, E. Hettich Wwe. Malterdingen, Karl Mundinger. Emmendingen, Otto Bar.

Bake und schlachte selbst Webers neue Bausbactofer Bachherde u. Fleischräncher leber 65 000 Stild geliefert. Anten Weber, Ettlingen. Wo nicht bertr., tucht. Bertr. gef.

Siemens - Gläfer paffend für alle Apparate,

crittlaffige Einkod - Gläfer verschiedenen Former wie Weck, Reg usw. ager und Saubt-Bertrie S. Stadelmann

Freiburg i. Br. Moltkestraße 24. Tel. 1749. Groß- und Aleinverkauf.

futterschneidmaschinenmesser

an jede Maschine passend, Beich nung genügt, empfiehlt. 528 2 Ludivig Weiß, Messerschmie Emmenbingen.

Garantiert reinen Bienenhonig in Eimer und Glafer offeriert

Dörle, Ziegeleiverwalter Herbolzheim. 1501 nur durch Fütterung bon Knochen-

floden. 10 Kilo Mt. 2.40 ab Freiburg. Breidganer Anochenflocken-Bertrieb, Freiburg i. Br., Schwarz-walbstraße 101. 665 KeinePfändungen

Keine Klage Kein Konkurs Beleihungen, Bergleiche, Alforde mit Auszahlung der Glänbiger im wohlerstandenen Interesse der Beteiligter (Anfragen mit 20 Bfg. Nückporto) Finanzierungsgesch. Alfr. Danner, Lahr (Baden), Raiserstraße 70.

Graserträanis ab 54 ar Grasfeld beim Haus

holshändler Sexaner. Einen Acker Fleischklee

hat zu verpachten

Sermann Blum, Hanfer und in allen burch Blatate tenne Reustrafie 28, beim Schlachthaus. Iichen Bertaufsstellen.

Riegel-Malterdingen

Preis 25 Pfg.

zu beziehen durch Th. Meier. Riegel, Karl Fr. Mutschler, Malterdingen



Bouillon-Würfel äuserst ichmadaast, sein, 100 Stin Mt. 2.70 franto, 200 Stüd Mt. 5. franto, 100 Stüd Mt. 20.— gege Voreinsendung zu beziehen dum A. Ochschumayer, Walbsasser Karolinenstraße 42, Vahern.

Ein jungerer Rnecht

Bu erfragen in ber Befchaftei ftelle ber Breisg. Nachr. Wegen weiterer Ginberufung

> Pferdeknecht um balbigen Gintritt gefucht

Th. Schittenhelm Aderbaufdule Dochburg. Bungerer, kräftiger

bauernbe Arbeit nach Emmen bingen gesucht. Ubreffe in ber Beschäftsftelle per Breisg. Nachr. zu erfragen Wefncht ein fauberes, fleißiges

Wändchen das schon in Stellung war. Fran Postdirektor Forfier, Lahr. 1498 In vertaufen



Mehrere Sunbert

hat zu verkaufen Andr. Biihles. Ditofcmanben (Helenberg).

bertaufen Gottlieb Schwade Kinderwagen

bereits neu, fowie Sporttuagen In vertaufen. Reuftr. 1. Wohning 3 bis 4 3immer fofort gu vetg

Raber, bei DR. Sammann, Freundlich möbliertes Rimmer fofort ober fpater zu vermieten, Bo? fant die Beschäftsftell

er Breisg. Nachr. Briefverldlubmark**en** zu Gunften bes Schlossberg

# Turmbautonds Emmendingen

Preis 2 Pfg. per Stild zu haben Emmendinger Buchhandl Ommerborn & Co., bei Oskar Alenkner,

Lammstraße

WIB. Wien, 6. Mat. (Richtamtlich.) Amtlich wird ver- Maschinengewehre erbentet. lautbart vom 6. Mat, mittags:

# Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilnger Imilides Perklindigungsblatt des Amisbezirks Emmendingen und ber Amtogerichtsbezirhe Emmendingen und Sengingen.

Berbreifet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Ettenbeim. Waldfird und am Raiferffuff.

Emmendingen, Freitag, 7. Mai 1915.

Moden-Beilagene' Umtlices Bertünbigungsblatt bes Amis-bezirts Emmenbingen (Amisgerichtsbezirte Emmendingen und Aenzingen) Matgeber des Landmanns (4seitig m. Bilbern). Breisgauer Sonntagsblatt (8seitig m. Bilbern).

Der Wein- und Obftbau im babifch. Oberland, besonders für bas Martgräflerland u. ben Breisgau.

50. Jahrgang

(Rath.: Stanislaus

Fernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

# Von den Kriegsmauplätzen.

Amtlicher Tagesbericht der obersten Heeresleitung.

. Telegramm-Abreffe: Bolter, Emmenbingen

Ebang: Gottfrieb)

Erideint tagt. mit Musnahme ber Sonne n. Feiertage.

Bejugspreise: burch bie Post frei ins Haus Mt. 2.— bas Vierteljahr, burch bie Austräger frei ins Haus 65 Psg. ben Monat.

Anzeigenpreis: die einspalt. Aleinzeile ober beren Naum 15 Pfg., bel öfterer Wiederholung entsprechenden Nachlaß, im No-Kameteil die Leile 40 Pfg. Bei Playvorschrift 20% Buschlag. Beilagengeblihr das Tausend 6 Mit.

Mr. 107.

WIB. Großes Sauptquartier, 6.Mai, vormittags. Beftlicher Kriegsichauplak:

Raft auf ber gangen Wront fanben heftige Artifleriefampfe Bei Dpern wurden weitere Forifchritte, fo burch Gin= nahme ber Ime. Ban Seule u. an der Bahn Meffines, Die Sohe Often abgewiesen, 700 Ruffen gefangen.

Dpern gemacht. Es wurden einige hundert Gefangene und 15 Maldinengewehre erbeutet. Im Baldgelände westlich von Combres fielen bei einem

und 1 Minenwerfer in unfere Sand. Unfer geftriger Angriff in Ailly-Balbe führte ju bem eritrebten Erfolge. Der Feind murbe aus feiner Stellung ge- Befig. worfen. Mehr als 2000 Franzosen, barunter 21 Offiziere, 2 Bejduge fowie mehrere Majdinengewehre und Minenwerfer Blieben unfere Beute. Auch die blutigen frangofifchen Berlufte

waren fehr ichwer. Nördlich Fliren und bei Croix des Carnes griff ber Feind an. Rördlich des erstgenannten Ortes brang er an El einer Stelle bis in unferen Graben. Um ein fleines Stille wird noch gefämpft. Un allen anderen Stellen murben bie Brangofen gurudgeworfen.

In ben Bogefen murbe ein Borftog gegen unfere Stele Jung nördlich Steinabrück abgewiesen.

Deftliger Rriegsicauplag: (sien te dauern die Rämpse noch an. Nordöstlich und südweste bh; ein anderer Dampser aus Hull, "Bortia", entsam der Bergegeben.

Iich Raswarja sind unsere Stellungen im Laufe des geste folgung durch ein deutsches Unterseeboot. Die Besahungen der WIB. London, 6. Mai. (Nichtamtlich.) "Times" melbet worden. Sämtliche Angriffe scheiterten unter sehr großen Bers eigenen Booten bon Bord geschidt. Der Kommandant des Unters auf die Forderungen Japans eine weitere Berhandlung uns Borftoge gegen unfere Brudentopfe an ber Bilica. Die Festung Grobno murbe heute nacht mit Bomben

Süböftlicher Kriegsichauplaß.

In Beftgaligien versuchten bie Rachhuten bes fluchtenden Feindes den unter dem Befehl des Generaloberften v. Dadenfen fiehenden verbiindeten Truppen geftern verzweibung mit wuchtigen Schlägen gebrochen wurde. Roch abends biert worden, sondern auf eine Mine gestoßen set. Beichsel wurde auf bem rechten Ufer bes Dunajec bis Ort bes Unglude it nicht befannt. n die Racht hinein gefochten. Die Bahl ber bisher gemachten Gefangenen ift auf über 40 000 gestiegen, wobei zu beachten ift, Daß es sich um reine Frontalkämpfe handelt.

Im Bestiden . Gebirge an ber Luptow-Baliftrage dreitet ber Angriff ber Kräfte bes Generals ber Ravallerie

# Vom öflichen Kriegsschanplak.

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

Auf ber ganzen Schlachtfront in Westgalizien bringen! Die Berbiingeten weiter erfolgreich vor. Roch intatte Truppen ben Bestiben find burch ben Flantenftog ber fiegreichen Armeen ichwer bebroht. Die Gegend von Jaslo und vervollftänbigen.

# 50000 geftiegen.

Die übrige Situation ift unverändert.

Im Orawatal murbe ein ftarter ruffifcher Angriff gegen often gemelbet.

BIB. Bien, 6. Mai. Amtlich wird verlautbart vom . Mai, 4 Uhr nachmittags: Auch bie letten ruffifchen Stellungen auf ben Soben öftlich Borftof 4 frangoffigie Offiziere, 135 Mann, 4 Dafdinengewehre bes Dunajee und ber Biala find von unferen Truppen

ertämpft. Seit 10 Uhr vormittags ift Tarnow wieber in unferem

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs: v. Soefer, Felbmaricall-Leutnant.

# Von den Kämpfen zur See.

9 englische Fischbampfer vernichtet. Berlin, 6. Mai. Rach bem Lotalanzeiger erfahrt ber Rieuwe Rolterbamiche Courant aus London im Anfalug an bie gemelbete Sildwestlich Mitau, füblich Szobow und bitlich Rof= zerflort; bon ben letteren waren 8 aus hull und einer aus Grings ilberreicht worden. Es wird eine Bebenkzeit von 48 Stunden rigen Tages mehrfach von starten russisch. Kräften angegriffen Dampfer wurden von den Deutschen sehr gut behandelt und gliddlich, aus Tokio unter bem 3. Mai: Unser Korrespondent hat aus worden. Sämtliche Anariffe scheiterten unter sehr araben Mer- nachdem sie mit Lebensmitteln versehen worden waren, in ihren bester Quelle erfahren, daß der Ton der chinesischen Antwort

Der Unterseebootsfrieg.

ichen Bureaus. Telegrammen aus Westhartlepool zufolge, ift ber ichieben weniger verfohnlich als fruher, als Japan viel mehr Fischbampfer "Stratton" gestern in der Nordsee von einem forderte. beutschen Unterseeboot burch Ranonenfener versentt worden.

WIB. Kopenhagen, 5. Mat. Nach einer Melbung ber "Na= ber militärischen Requisition in Rraft gesetht wird. elten Widerstand ju leisten, ber aber auf ben Sohen bes line tional Tibende" aus Washington ertlarte bas Staatsten Bislofa = Ufers obers wie unterhalb ber Ropa-Min- bepartement, es habe einen Bericht erhalten, nach bem ber Dampfer "Gulflight" aller Wahrscheinlichkeit nach nicht torpe-

war nicht nur an mehreren Stellen ber Uebergang über bie DEB. Ropenhagen, 6. Mai. (Nichtamil.) Die hiefige Oftaffatist ichreibt ber Lokalanzeiger: Die Berhandlungen zwischen. Wistofa erzwungen, sondern auch feste Sand auf die Dutlas Company hat die Nachricht erhalten, daß der Dampser "Catbey" Wien und Nom sind an einem entschen den Wendes am Miltwoch abend gesungen des Ortes gleichen Namens gelegt. In ber Gegend öftlich von Tarnow und nördlich bis zur ober iorpediert worben ift, sieht nicht fest. Die Mannschaft ift ge- bafür, daß sie sehr bald zu einem Abschluß kommen muffen. Der rettet und burch die "Ramsgate" and Land geset worben. Der Ernst ber Lage ist unverfennbar, und wir werben gut baran

## Die Cürkei gegen den Preiverband.

bon ber Marmig gleichlaufend bemjenigen ber ofter Sauptquartier teilt mit: An ben Darbanellen wurde ges reich einzutreten. Noch ift es möglich, daß neue Borfchlage, die keichisch-ungarischen Armee, mit der sie in einem Berbande stern infolge unseres Angriffs gegen den linken Flügel des in diesen Lagen von Wien nach Rom abgegangen sind, und sich Frinder, ein Bataillon des mit einer nach Wien gerichteten Kund gebung der italienis Feindes vernichtet und ein Teil feiner fehr ftart ausgebauten ichen Regierung getreugt haben, ju weiteren Erörterungen Berichanzungen genommen. Mehr als 100 Gewehre und ein führen. Auch fie murben, wie die Dinge nachgerabe stehen, Majdinengewehr wurden von uns erbeutet.

pul Bahr ben Engländern fehr ichwere Berlufte. Wir nah- in Ruhe abwarten, wie Italien fich entscheiben wird. Unsere men bei diefer Gelegenheit brei weitere Dafdinengewehre militärischen Fortschritte in Oft und West find gerade jest fo und zahlreiche Munition. Bis jest haben wir im gangen gehn bedeutend, daß wir mit unvermindertem Vertrauen in unsere

Röln, 6. Mai. Aus Sofia wird ber "Röln. 3tg." be bes Feindes versuchen in gunftigen Berteidigungsstellungen richtet: Die hiefige frangofische Gesandtichaft gibt befannt, ba ben ichleunigen Rudgug zu beden. Starte ruffifche Rrafte in Die Turfen auf ber Salbinfel Gallipoli bebeutenbe Ber stärkungen erhalten hatten und erbittert angriffen. Die all gemeine Lage fei befriedigenb.

Dutla ift bereits erfämpft. Die im Gange befindlichen aus Konftantinopel angelangt, wonach die gelandeten Trupper Demgegenüber find mündliche beutiche und türfische Berichte Rämpfe werben bie Bernichtung ber britten ruffifchen Armee auf einen kleinen Raum im Westen und Guben beschränkt fin und ihre gangliche Bertreibung bevorfteht. Beftätigt wirb bie pollige Bernichtung bis auf ben letten Mann nog Die Bahl ber Gefangenen ift auf über neun französischen Bataillonen (nicht vier). Di türkischen Regimenter hatten geschworen, feine Gefangenen at machen. — Bom bulgarischen Ufer bes Schwarzen Meeres wurde am Montag mittag beginnendes Geschützfeuer im Gub

## Aus dem Ausland.

WTB. Kopenhagen, 5. Mai. Wie die "National Tibende" us London melbet, herricht in England allgemeine Depression iber die Zahlen, die Lloyd George im Unterhause über die Rriegstoften gegeben hatte. Demgegenilber wirft bie außerordentlich optimilitifche Rebe bes Premierminifters Afquitt fehr mertwürdig.

#### Die Baltung Griedenlanbs.

BEB. Athen, 6. Mai. Das Blatt "Meffager b'Uthenes" beont, daß die Regierung nicht ber Anfict fei, daß eine Menberung ber griechischen Bolitit borlaufig opportun fei. Die griechifche Regierung fei ber Meinung, bag bie Entwidlung ber Greigniffe Griechenland erlauben würbe, bas Ergebnis ber Bahlen abzuwarien.

# \* \* \*

Bum dinefisch-japanischen Konflikt. Roln, 6. Mai. Die "Rölnische Zeitung" melbet von ber Berfentung ber bon ber englischen Marine in Dienft gestellten Gifch. hollanbifden Grenze: Mus Tokio wird ber Central News unterm bampfer. Insgefamt murben am Sonntag 9 englische Gifchbampfer 5. Mai gemelbet: Das Ultimatum Sapans an China ift heute

lusten des Feindes. Chenso wenig Ersolg hatten feindliche seeboots erklarte, daß er seit Sonntag Schiffe im Werte von 150 000 möglich macht. China habe Artifel 5 mit einer geradezu herausfordernden Sprache abgelehnt. Seine Saltung feit ber BEB. London, 6. Mai. (Nichtamil.) Melbung bes Reuters Meberreichung ber revidierten Forberungen Japans fet ents

MIB. Tofio, 6. Mai. Das Amisblatt veröffentlicht einen faiferlichen Befehl, burch ben auf ber Balbinfel Amantung, füblich ber manbidurifden Bahn, ber Belagerungszustand und bas Gefet

#### Italiens Schickfaloffunde.

Berlin, 6. Mai. Ueber Italiens Schidfalsftunbe

tun, obwohl die Möglichteit einer Berftandigung noch nicht völlig beseitigt ist, mit bem Eintreffen inhaltsichwerer. Nachrichten aus Rom zu rechnen. Der König und seine Minister find zwar in ber Sauptstadt geblieben, so bag Gabriele b'Annungio in Genua ber unbestrittene Belb bes Tages ist, aber sie haben das nur getan, um mit ungeteilter Aufmert-BEB. Konstantinopel, 6. Mai. (Richtamtlich.) Das samfeit in das lette Stadium der Berhandlungen mit Destereinen rafchen Berlauf erforbern, fo bag man fich wohl nur noch Chenfo toftete geftern abend unfere Operation gegen Ge. für wenige Tage mit Gedulb gu mappnen braucht. Wir konnen Rraft auch mit bem etwaigen Singutreten eines neuen Geger Muf ben librigen Kriegsschauplügen nichts von Bebeutung, ners rechnen blirfen.

#### Bu bem deutschen Vormarsch gegen Dünabneg-Liban.

"In breiter Front" haben unsere Truppen die Elsenbahnlinie von Libau nach Dunaburg erreicht, zwei Festun-gen, die hinter der Weichselfront nicht an ernste Kriegslage gebacht haben würden, wenn nicht Liban von Beit zu Beit unangenehme Besuche unserer Flotte geseigen hätte. — Der russische Blunderungszug auf Memel legte unferer Seeresleitung die Erwägung nahe, baß, wo biefe Banbe halbegergierten Boltes eindringen tonnte, es auch einmal eine wirkliche Armee persuchen könnte. Sindenburg hielt sich anscheinend ruhig. In Beterseinem teuflischen Plan, ben er wahrscheinlich aushede, und heute wird man bort überzeugt fein, baß biefe Annahme das Richtige traf. Zeit war nötig, um eine Armee zum Vorfloß im hohen Norben zu sammeln, wo man borher bie Grenze nicht zu

verteidigen vermochte; und wie man die in breiter Front an | Gründen. Die Länge der Eisenbahn zwischen dem befestigten der Eisenbahn zwischen Libau und Dünaburg vorgehenden Seehafen Libau und Dünaburg beträgt 350 Kilometer. Wer Bortruppen bieser Armee überhaupt so weit übersehen und sich also Mutmaßungen hingeben will, hat ein großes Aktionsunterschäßen konnte, daß im ruffischen Lager keine Beunruhis felb vor sich. Gine nähere Andeutung erhalten wir aus der gung entstand, das ift porläufig einfach unerklärlich." Sin- Mitteilung, daß bei Szawle Gefechte im Gange find. Diefes, benburg wird uns ja wohl zur gekommenen Zeit aufklären. auf manchen Karten Schawli genannt, liegt ungefähr in ber Werfen wir nun einen Blid auf die erreichte Stellung. Mitte zwischen Libau und Dunaburg. Leicht wird es uns nicht gemacht, und zwar aus guten



\* \* \*

bei ber Branblegung feinen Tob gesunden hat.

zur unentgeltlichen landwirtschaftlichen Nutbarmachung zur Berfu- große Flächen zu bebauen. Absatz für die zu erwartenden gung gestellt und außerbem noch zur Beschaffung von Saatgut einen Mengen ist ebenfalls angebahnt und damit Grund für einen größeren Betrag gestistet. Die Gemeinde baut auf bem Gelande lohnenden Anbau der Frühgemuse gegeben.

#### Ruffifde Offiziere bor bem Oberfriegsgericht.

oc. Billingen, 6. Mai. Das Oberfriegsgericht verhandelte i seiner letten Situng gegen 7 russische Offiziere bom hiefigen Ge- tragt. Da die rechtzeitige Durchsührung der Feldbestellung unter ben fangenenlager, Die im Mary bom Rriegsgericht wegen Cachbefdabigung ju Gefängnisfirafen bon 2-7 Monaten berurteilt worben waren. Gegen biefes Urteil hatte bie Antlagebeborbe Berufung jeingelegt. Unter Aufhebung des friegsgerichtlichen Urteils wurden daraus Schwierigfeiten für die Gestellung bes Pferdeersages für die hebungen aus bem hiefigen Gefangenenlager zu enttommen fuchten, bom Oberlriegsgericht zu Gefängnisstrafen von 1 Jahr bis 4 Mo- ben Zentral-Pferdedepols durfen aus folden Ausleihungen nicht herber Unterluchungshaft wurden jedem Angetlagten angerechnet. (G.R.G.)

#### Ans dem Sreisgan und Umgebung. Machbrud unserer Original-Norrespendenzen ist nur mit ausdrücklicher Quellenangabe "Breisg Nachr." gestattet.

\* Emmendingen, 7. Mai. Bur Feier bes Sieges in Weftgalizien wird die hiefige Stadtmusiklapelle bei ginfliger Witterung am jest bei ber Hanptsammelftelle in Raileruhe 188 000 Rig, Metoll, nachsten Sonntag, ben 9. b. Mis., bormittage 11 lifr, im Pavil-

Beteiligung ber babischen Sparkaffen an ber zweiten Kriegsanleihe bie ben Betrag von rund 100000 Mf. erbracht hat. haben famtliche babifche Spartaffen, 145 an ber Zahl, insgesamt Mart (Sei der ersten Anleihe: 34 854 420 Mart) auf die 120 bem laghreit in Belgien. Babifchen Spartaffenverband angegliederten Spartaffen, mahrend bie 23 außerhalb des Berbandes stehenden durchweg kleineren Kassen Amisbezirke Eilenheim 122 Personen, darunter 19 Kinder unter 1 Man erwartet aus jener Gegend die Meldung von größeren

Am Moniag, ben 10. Mai b. 33., bormittags 10 Uhr, beranstals Sterblichkeitszisser auf 1000 Einwohner und 1 Jahr berechnet ist hafter Beteiligung der Bevölkerung, selbst von weither, statt Bahnhof zu erfragen) eine Berfteigerung von girta 50 friegeunbrauchbaren Perden. Bur Berfleigerung werden zugelassen werben nur Egon Gutmann, Sohn des Herrn Schulbireltor R. Gulmann Parteien aus. Bezeichnend ist es, daß an dem Festzug die gesollten Personen aus Baden, welche eine Erklärung unterschreiben, bier, erhielt während er schwer krant im Kriegslazareit in ten Karsschen Beben mußten und zum Zweichnen ihres eigenen landsgeben mußten und zum Zweichnen ihres eigenen landsgeben medaille verliehen.

Sollt Bertreich Internation welche eine Erklärung unterschreiben, bier, erhielt während er schwer krant im Kriegslazareit in ten Karsschen Freimaurcrei Italiens mit 400 Bannern in die Erscheit, pathen liegt, das Eiserne Kreuz und die österreichische Tapserleitssnung trat. Auch französischen, wohnten der Feier bei und legten weditter und Bublizisten, wohnten der Feier bei und legten werden. Die Berffeigerungspreife find bar ju bezahlen. Wiebervertäufer und Bandler sind ausgeschlossen. Ergibt die Versteigerung einen Gesamt- 8 90 der Wehrordnung Befähigungszeugnisse für den Gin- seln die Garibaldi-Honne, die Marseillaise und die belgisch

oc. Die Regelung ber Brotabgabe für Reifende u. Wanderer. Dr. Rudolf Blahn hier. Unter ben Organisationen ber reisenden Raufleute, wie unter einigen Slädiebereinigungen ist augenblicklich eine Bewegung im Gange, baumeisters Med el-Freiburg neuerbaute Neunlindenkapelle gegen Deutschland kampsenden Garibaldianer befanden sich welche auf eine für gang Deutschland geltende Megelung der Brot- am Halbenwäldele erfreut sich während der Kriegszeit selbst chenfalls im Festzug. Die interventionistischen Blätter bei benfalls im Festzug. Die interventionistischen Blätter bei abgabe sür Reisende und Wanderer hinzielt. Jest hat auch der von auswärts zahlreichen Besuches. Der Gnadenaltar mit den grüßen den Tag von Quarto als den ersten der moralischen Bund beutscher Berlehrsvereine in einer Eingabe an den Bundesrat Reliefdarstellungen Maria Berkündigung und Maria Heime Mobilmachung. Ausschreitungen gegen das deutsche und östers wie Reliefdarstellungen Maria Berkündigung und Maria Heime Mobilmachung. Ausschreitungen gegen das deutsche und östers auf Grund seines gesammelten Materials darauf hingewiesen, wie suchungen wurten Dettling er= reichische Konsulat wurden durch Truppenaufgebote verhindert. verschiebenartig die Berabreichung von Brot in den Gasthäusern der Freiburg, sowie die übrigen Einrichtungen des Kirchleins — Dagegen wurden dem Straßenbahnwagen einer deutschen Gestellt der Geschen given der Geschen giver der Geschen given der Geschen given given geschen geschen giver der Geschen giver der Geschen giver der Geschen giver der Geschen giver giver given giver gieren gieren giver gieren giver giver giver giver give kinzelnen Orie gehandhabt wird, und wie es bielfach den Risenden alles stimmt zur Andacht. Rein Bunder, wenn in ber jetigen sellschaft bie Scheiben eingeworfen. und Wanderern unmöglich ist, Brot zu erhalten. Der Bund Deul- schweren Zeit so viele Andächtige Trost und Hilfe hier suchen Icher Bertehrsvereine hat daher den Bundeseat ersucht, die Brotab- und auch finden. gabe in ben Gafthaufern für bas gange Reich einheitlich zu regeln, bamit die jest bestehende Unficerheit ber Erotbeschaffung für ben Reifeberfehr befeitigt werbe.

aftskammer hat zweds Ausbehnung des Anbaues von Ge = 10 Zentner Honig. mufepflangen unter Bereitstellung erheblicher Mittel

oc. Schabach, 6. Mai. Bei ben Aufräumungsarbeiten an feit Anfang April mehrere Millionen von Gemufepflanzen anber klirglich niebergebrannten Billa bes Beh. Sofrats Brof. Dr. gieben laffen, um dieselben an Gemeinden, Die fich am Anbau Mark. Rofenberg murben bie bis gur Unkenntlichkeit verbrannten beteiligen wollen, abzugeben. Die Erfahrungen mit biefer Ueberrefte eines menschlichen Rorpers aufgesunden. Der Ber- Pflangenbeschaffung find erfreulich, soweit die Bestellungen walter ber Billa Sakob Better hatte fich vor bem Brande burch vom Burgermeifteramt ober von Bereinsvorftanben gefammelt mancherlei Meußerungen verdächtig gemacht und ist seit bem aufgegeben werben. Mit Rudficht barauf werben in Bufunft Feuerausbruch fpurlos verichwunden. Es ift mit ziemlicher Sicher= weitereBestellungen nur bann berüchfichtigt, wenn fie von einer helt anzunehmen, baß Better ber Urheber bes Brandes ift und Sammelftelle (Gemeinde ober Berein) aufgegeben werben. Für Weißfraut, Rottraut, Wirfing, Salat und Rohlraben ifi oc. Schwehingen, 6. Mai. Die Pfanblermerte haben einen be- ber geringe Preis von 3 Mart für taufend Pflangen ju enttrachtlichen Teil ihres noch unbebauten Fabrifgelandes ber Gemeinde richten, fobag jedermann in der Lage ift, mit geringen Roften

> - Leihpferde für bie Feldbeftellung. Das Rriegsminifterium hat an familide Generalfommandos folgende Berfügung erlaffen: Bie hier befannt geworben ift, haben Landwirte vielfach bei ben Roniglichen Generaltommandos und ben Erfattruppenteilen Die leife jegigen Berhaliniffen bon ber groffen Bidligfeit ift, erilart fich bas Rriegeminiflerium bamit einverftanben, baf bie Ronigliden General-Belbtruppen und filr bie unbedingt notwendige Ausbildung bei ben geleitet werben. Unter berfelben Boraussehung tonnen auch bie gur Gubrung ber Gespanne erforberlichen Maunschaften für die Felbbeftellung beurlaubt werden. Die Landwirte milffen fich verpflichten, Mannichaften und Pferde toftenfrei zu berpflegen und geg ebenenfalls auch unteraubringen.

oc. Das Ergebnis ber babifden Metallwoche fteht nun in großen Umriffen feft. Rach ben Frachtbriefen berechnet, find bis

il 257 100 Mark (315 700 Mark) aufgebracht haben. Bei den Jahr und 11 Kinder im Alter von 1—15 Jahren. Todesursachen waren unfer andern: 1 mal Masern, 1 mal Diphteritis, 13 mal ATB. Nom, 7. Mai. Die Feier der Lungenschwindsucht, 7 mal Arebs und 35 mal Altersschwäche. Bon — Bersteigerung von zirfa 50 Pferden in Emmendingen. Kindern unter 1 Jahr starb nur 1 an Verdamungsslörung. Die ber Fahrt Garibaldi's nach Marsala hat unter riesen

Händler sind ausgeschlossen. Ergibt die Bersteigerung einen Gesamtjährigendienst nur aufgrund einer unter Leitung eines Nelübersteigt, so wird ein enisprechender Betrag des Erloss zurückverstellen, gehört nach dem neu ausgegebenen Gesamtverzeichnisse
auf Desterreich aufgenommen. Bei der Nachseier hielt der beutscher Mittelfculen auch die Privat-Realschule bes herrn Enkel Garibalbi's, der in französischer Uniform mit ben aus

X Mus Baben. Bis jum 18. April gingen von Mitgliedern des bad. Landesbienenzuchtwereins für die Lazarette und beim schritt einer Division, die bei Seddil Bahr gelandet sei und sich

Tebensmit'elpreise in verschiedenen Städtem Bom 25. April bis 1. Mai 1915.

	H 19	1 kg		1 मु				Fleisch 1 kg	14 B		-0	Spect 1 kg	eine-		Butter 1 kg	79 or 149	St.	ldj	nen	fen	sen .	is	Raffice 1 kg	8 16	128	P de	bi	•	Saxioffein	Tela		als
Endt	Weizen	Roggen	Weiß	Schwarz	Roggen	Ochsen	Mind	Ruh	Schwein ge- frisch räu- der	ges derr	frisd)	geräuch.	三 Schn	Tafel	Land	frisch	Riften .	F Mi	T Bob	Grb	ក្ត សពេ	or Re	unge- brannt	geröstet	Gries	Würfel	y Erdi	k of	7 10 ° °	neue	18	Roch
Breifach	56	48	(8)	40	1	200	200		220	280	220	280		360	340	110	100	22		120		100	320	360	8	8	23	13				20
Emmendingen	56	50	1	40	1 2	1	200	Ì	220	280	220	260	240	360	310	110	1	24	110	110		100	38	320	52	72	1	12	1200	1	!	20
Ettenheim	56	46		44	j.	192	192	192	220	300	1	900	240	T.	300	110	100	20	80	120	100	100	340	380	60	60		1	l	1	1	
Gengenbach	56	46	1	41	 	192	192	192	220	280	220	280	240	1	290	110	100	24	120	100	1	86	320	340	54	42	24	12 1	1200	1		20
Schi	60	50	4	41	1	200	192	1.	240	320	210	300	280	320	320	<b>110</b>	100	24	120	120	1	8	8	300	60	60	26	14 1	1400	1	1	25
Nenzingen	50	57	-	40	1 22	200 5	200	1	220	280	240	280	250	ft.	300	100	8	20	100	1	1	100	340	340	6	56	25	16	1500	_	1	20
29bt	60	46	-	42	.1	200	192	156	220	280	260	280	260	360	300	120	110	25	100	120	1	100	280	340	8	58	24	14 1	1260		il =	20
Oberfirch	60	50	1	44	<u> </u>	192	192	1	220	240	220	300	240	1	300	110	110	24	120	1	1	8	300	340	60	60	25	12 1	1200	<u> </u>	<u> </u>	20
Offenburg	60	1	1	42	<u> </u>	190	190		220	300	220	340	280	340	320	120	100	10	00	120	27	8	320	360	4.	56	24	12 1	1100	<u> </u>	177	20
Walbfirch	60	52	60	40	2	200   2	200	180	220	200	300	300	280	320	300	120	110	22	120	120	120	130	. 008	360	56	. 85	24	12 1	1200		1	20

# Neueste Meldungen.

alfo eima 15 Gifenbahnwagen voll, eingegangen. Rechnet man für Berlin, 7. Mai. Ueber Die verzweifelte Luge ber Tuff ton der städt. Anlagen Parademusit spielen. Das Programm folgt das Rig. Altmetall einen Durchschnittspreis von 80 Pfg., so bitrste fischen Bestiden-Truppen wird dem "Berliner Lotalanzeiger" die Metallwoche einen Betra; von 125 000 Mf. ergeben. Sie unter dem 6. Mai aus dem österreichischen Kriegspresseungeter würde somit die Wollwoche noch um ein Bedeutendes übertressen, gemeldet: Unsere Stohtruppe, die von Gorlice aus Teile in öftlicher Richtung vorbrängt, hat badurch einen eisernen Borg 92091409 Mark gezeichnet, gegen 35 170 120 Mark bei der ersten des Seisermeisters Karl Bensel, wurde mit dem Eisernen Kreuz stüllich des Strassenzuges Gorlice-Zunggrod-Ducka besinden Friegkanleihe. Bon dieser gewaltigen Summe entfallen 87468 254 ausgezeichnet. Bensel ist verwundet and liegt zurzeit in einem Feld- Annehafte Teile der russischen Truppen sehrt dass Berten der Endingen, 5. Mai. Unteroffizier Ernft Den fel, Cobn hang hinter jenen ruffifchen Abteilungen fallen laffen, bie fich ber ficheren Gefangennahme entgegen. Denjenigen ruffifchef

WIB. Mom, 7. Mai. Die Feier ber Enthüllung des Dents gefunden. Sie wuchs sich zu größeren friegerischen Demonstrag A Breifach, 5. Mai. Einjährig-Ariegsfreiwisliger Unteroffizier tionen der Garibaldianer und der extremen demofratischen A Balbfird, 6. Mai. Bu den Brivaflehranstalten, bie nach Kranze am Denkmal nieder. Musikkapellen spielten abweche ben Argonnen gurudgekehrten Freiwilligen ericbienen mar 🛠 Сізаф, 6. Mai. Die nach den Plänen des Serrn Kirchen- eine aufreizende Rede gegen Deutschland. Die Fahnen der 1870)

WIB. London, 7. Mai. (Unterhaus.) In der furgeif Besprechung der Operationen an den Dardanellen betonte beg Preminerminister die erfolgreiche Landung ber Alltierten an Erzeugung von Nahrungsmitteln. Die Babische Landwirt- Roten Kreuz zusammen ein: an Gelb 2224 Mart und über jest auf einer Division, die vei Seemeilen nach dem Innern ber Salbinfel festgesetzt habe. Die Operationen würden unter sehr befriedigenden Bedingungen fortgesetzt. (!)

Berlin. G. Mat. Der Turiner "Stampa" wird aus Rom Es wird teine schiell oder leicht zu losende gulgade sein, unsere aftatisc geschrieben: "Wir erseben jest exetgneszeiche Tage Linie, wie sie vor dem 22. April beständen hatte, wieder herzu deut 

reichischen Sieg in ben Karpathen wirfte auf Die Interventio- nichts gurudichredt, Die Offensibe ergreifen konnen. niften wie ein kalter Wasserstrahl. Auch die Beröffentlichung weiterer Einzelheiten über bie schwere Schlappe ber Italiener in Tripolis hat die friegerische Stimmung gedämpft. Die Ber-

gen, in Paris und London großen Eindruck gemacht. Der Pariser die Dand, jeste na nieder und verzeichten; "Meine Eindrücke? Wenig, aber leitet, daß der Einstlich meinen wie auch in Areisen der Presse und der Borse einstimmig schler der Worsen beitrage, die schler der Borse einstimmig schler beitrage, die konsten unter eine beitrage, die konsten unter eine der Borse einstimmig schler beitrage, die konsten unter eine der Borse einstimmig schler beitrage, die konsten unter eine der Borse einstimmig schler Beitrage, die konsten unter eine der Borse einstellichen Beitrage, die konsten unter eine der Berteit werden. Die Berteit werden werden werden der Berteit werden. Die Berteit der Beiden einer veränderlen Haltung Italiens in der Frage seiner Behaben. Wir waren in F., als wir Befehl zum Ausbruch erhielbie tünstlerischen Beruse schweren Beit diesen willtommene Beg
bebeutung bei. Der Londoner Bertreter des "Secolo" telegraphiert: Morgen schon begann die Geschichte. Die Rothosen mochten
werdsbestimmungen können vom Selretariat der Großt. Kunsigewerbes,

ibes Bundesrates gelangten zur Annahme bie Borlagen betreffend obachtungen zu machen und fie unserem Leutnant mitzuteilen. follen später einer babischen Landessammlung einverleibt werden. Henberung ber Salzabgaben-Befreiungsorbnung, die Vorlage be- Da schlägt eine Augel in einen Baum, einen halben Meter Menderung der Salzadgaben-Befreiungsordnung, die Vorlage be- Da inigt eine Rugel in einen Baum, einen hatvor wieffend der Berarbeitung von Taploka in Brennereien, die Vorgenderen Befreiung der Geleinem Kopf. "Etwas zu hoch", sagte er ruhig. Eine in ihrer letten Sitzung gegen die geplante Wiedererössung der zweite Augel ist nur noch zwanzig Zentimeter von seinem Pflichthandessschuse während der Kriegszeit ausgesprochen. Die Schädel entfernt. "So ist's schon besser", meint er. Eine dritte Handelssammer begründet ihre Ansicht damit, daß durch die Eine Kantelssammer begründet ihre Ansicht damit, daß durch die Eine Kantelssammer begründet ihre Ansicht damit, daß durch die Eine Kantelssammer begründet ihre Ansicht damit, daß durch die Eine Kantelssammer begründet ihre Ansicht damit, daß durch die Eine Kantelssammer begründet ihre Ansicht damit, daß durch die Eine Kantelssammer begründet ihre Ansicht damit, daß durch die Eine Kantelssammer begründet ihre Ansicht damit, daß durch die Eine Kantelssammer begründet ihre Ansicht damit, daß durch die Eine Kantelssammer begründet ihre Ansicht damit, daß durch die Eine Kantelssammer begründet ihre Ansicht damit, daß durch die Eine Kantelssammer begründet ihre Ansicht damit, daß durch die Eine Kantelssammer begründet ihre Ansicht damit, daß durch die Eine Kantelssammer begründet ihre Ansicht damit damit der Beiter der Leiter der

wegen Lehrermangels geschlossen und wird ben Unterricht solange den Kopf schiegen wollen; ein Rig neben dem andern. Das ausfallen laffen, bis Erfaß geschaffen werden tann.

#### Die Times über Peutschlands Stärke.

WDB. London, 3. Mai. (Nichtamil.) Die Times fchreiben nur eine negative Leiftung war. Rur ein Teil bes Gelandes, bas ber Feind in ber legten Woche gewann, wurde ihm wieder entriffen. Indochina wurde, wie die jest eingetroffene Nummer bes "Oft= bie ben baraus erwachsenden Rachleil ausgleichen follen.

#### Der Vormarldt nach Aurland.

Ueber ben glanzenden beutschen Borftog nach Kurland, der meist völlig ben Kopf verloren. Wir selbst maren stundenlang ren Franzosen rechneten gang anders. Am Sonntag mittag Kriegsberichterstatter v. Rosch ügfi in der B. 3. am Mittag nichtigen Gegenstand zu retten suchten, mahrend die Flammen sofort dachte ich, jest ift's vorbei mit dem Rubetag. Meine

Während zweier Tage waren wir Zeugen bes breit ange- meistens mit Gleichgültigkeit zusahen. Sofern es sich nicht um des Dorfes R. Des herrlichen Wetters wegen mußten wir auf legten Vorstoßes, der unsere Truppen von der Linie Memel- ihren eigenen Kram handelte, waren sie nur mit Gewalt zur Umwegen in die Stellung zu kommen versuchen, um nicht von Eilsit-Schirwindt in nordöstlicher Richtung nach Rurland Silfeleistung zu bewegen. Dabei war es zunächst unmöglich, Feinde gesehen zu werden. Go ging es durch Wald und Busch hineingetragen hat. Es war einer jener scharf gedachten und bas Loschwesen zu organisieren, weil unsere Truppen nach fur= auch burch ein 1 Meter tiefes Basser, so gut es eben ging, in unwiderstehlich durchgeführten Angriffe, die unsern öftlichen gem Aufenthalt immer wieder nach der Stadt mußten, um unsere bei Sch. gelegene Eindedung, die gu finden sich ber Wegner wiederholt in Schreden versett haben. Die starten weiter norzustogen. Gegenüber den friegerischen Notwendig= Gegner lange Zeit vergebens bemühte. Doch in einer Bald-Stellungen, die den Bugang auf Tauroggen ficher du fperren feiten muß selbst eine solche Ratastrophe gurudtreten. Als ge= lude, die wir nicht umgehen konnten, mußten wir von einem chienen, mußte der Feind schleunigst räumen, nachdem unsere ftern unsere Truppen Stellungen jenseits der Stadt ausbauten, sehr hochstehenden feindlichen Fesselballon gesehen worden sein hervorbrechenden Kavalleriemassen ben Rudgang von Nord konnten Patrouillen 20 Kilometer nordwestlich von Sawle und außerdem tauchte plöglich über uns ein feindlicher Flieger und Gud abzuschneiben brohten. Die sudliche Ravallerie- vom Feinde nichts mehr erbliden. Offenbar hat fich bie gange auf. Alle waren gefaßt auf ben Segen, ber ba von oben tome Division hatte den Memelstrom auf einer rasch geschlagenen Berteidigungslinie in regelloser Flucht aufgelöst. Gestern sahen men konnte. Doch Glud muß der Mensch haben, und so auch Schuthbrude überschritten. Auf ber 100 Kilometer langen Bor- wir die Bioniere an ber Arbeit, Die für uns wertlosen Gifen- wir. Der gute Mann ba oben hatte feine Bomben mehr, ba marschlinie nach Szawle vermochten sich die Russen nirgends bahnstreden zu zerstören. Die Bergftügen der Gleisverbindun- er sie schon gegen unsere Ballons gebraucht hatte. Wir zurntes festzuseigen, weil sie sich durch Umgehungsbewegungen unserer gen und die Wasserkranen flogen nacheinander in die Luft, wos ihm beshalb nicht, aber er hatte uns ichon so lieb gewonnen Infanterie beständig im Ruden bedroht sahen. So war es bei Gifenstude beibe Balkenwände der Lagerschuppen burch- bag er sich nicht mehr von uns trennen konnte und mit uns als pbermals die strategische Ueberlegenheit unserer Seeresleitung, folugen und Granaten heulend über die Stadt flogen. An treuer Begleiter in die Stellung flog. Doch konnten wir nicht bie dem Vorstoß von vornherein seine urwüchsige Kraft gab, andern Stellen wurden Stüde gesprengt, sodaß der wichtige noch länger zögern, denn unsere liebe Infanterie erwartete und während das so oft erprobte unbedingte Vertrauen auf diese Zusuhrweg für lange Zeit unbenutzbar gemacht ist, selbst wenn sehnlichst. Durch mehrmaliges Umkreisen unserer Stellung gab Leitung die Truppen auch diesmal zu übermenschlichen Ans die Russen wieder in seinen Besit kommen sollten. Unsere der Flieger dem Feind zu erkennen, daß sich hier ein Zies strengungen auspornte. Teile unserer Infanterie sind in an= Truppen haben die enormen Anstrengungen glanzend über- bietet, und wir waren noch nicht einmal feuerbereit, frachte et berthalb Tagen 80 Kilometer marschiert, wobei sie ohne Pause standen und sind in bester Berfassung. Nachzügler waren so schon vor, über und hinter uns so, daß es jedem ganz unheine ben Feind in acht Stunden über Stamle hinausjagten. Ruf- gut wie gar nicht zu sehen und die Zahl ber Fuffranten ist so- lich wurde. So wurden wir von bret schweren französische siche Bataillone, die öftlich davon in Szadow ausgeladen wur- gar erheblich geringer, als sie nach anstrengenden Märschen Batterien 4 Stunden lang beschoffen. Unsere Geschilge und ben, hat die Woge der allgemeinen Flucht mitgeriffen, sobaß durchschnittlich zu sein pflegt. fie gar nicht in Aftion traten. Die Kopflofigfeit und Berwirrung war so groß, daß ein russischer Liebesgabenzug vorgestern in Szawle einsief, nachdem unsere Truppen die Stadt G. G.-K. weise waren die Berpflegungstolonnen außerftande, bem gewaltsamen Borftoß zu folgen, sodaß unsere Truppen gezwungen waren, sich im Lande selbst zu verproviantieren.

Bei threm Abzug hatten die xussischen Truppen mehrere Brände in Szawle angelegt, die bei dem herrschenden Sturm ein Kriegertag erster Ordnung. Für uns war der so sehnlichst and infolge der mehrtägigen Trodenheit leider zu einer verserwartete Muhetag angeseht. Ich sage der sehnlichst erwartete Nuhetag, weil wir vom 80. November dis zum 12. Dezember die Franzosen von der Bahn angesteckt worden, täglich in Stellung waren und, wie Du Dir vielleicht denken Kranzosen viel Blut gekostet hat, und zwar mit Hilfe darüber gegossenen Benzins. Bald trug kannst, halt täglich durch französische Rortle beschossen Worten Welden wurder Wind der Albeitag waren und die Flammen von einem Schindelbach zum andern. dem Rusefaal Welch gern gehörtes Wortl 9.15 Uhr Kirch-

selfändnisse an Italien machen, um diesem den Frieden zu der Areite der Frieden zu der Kraften der Frieden zu der Kraften der

Berlin, 6. Mai. Die "Kreuzzeitung" erfährt aus Rom: ten zwischen ber Schweiz und der Nordse gleichzeitig die Offenste der für uns ein ernsthafter Gegner hätte werden können."

Der Ministerat ist gestern früh von neuem zusammengetreten und hat seine Beratungen kortsesett. Der Anten den der Nordse gleichzeitig die Offenste der für uns ein ernsthafter Gegner hätte werden können."

Gine Tonkinger Zeitung berichtet: "Kurth soll vor seinem Der Ministerraf ist gestern frilh von neuem zusammen=
getreten und hat seine Beratungen fortgesetzt. Der Tag ber zeichnen, bei Pern ben beiträchtlichsten Geschnengen bem Der Steinen Der Tobe dem Missonsptiester mitgeteilt haben, daß er der Soffnung ber Kammerstiffung ber Kammerstiffung ber Kammerstiffung ber Kammerstiffung wurde seichnen, der in den letzten 5 Monaten beiberseils auf dem westlichen Offiziers aus vornehmer Familie sei. Infosptiesten 10 glaubt man nicht, daß bereits am heutigen Tage eine endgill= Tage liefern uns den Natsen Beweis, daß die Deutschen st jedem von Familienzwistigkeiten set er in die Fremdenlegion eingestige Entscheidung fallen wird. Die Aufregung in Rom selbst Augenblick im Westen mit großer Macht, unbändigem Mut, reichem treten. Self Ausbruch des Krieges habe ihn aber der Wunsch hat sich eiwas gelegt. Die Nachricht von dem deutscheichen zu tunkt von dem deutscheichen der Borrat an Truppen und Geschützen wird mit einem Geist, der vor teine Nuhe mehr gelassen, etwas für sein Vaterland zu tunkt

#### Banrische Kaltblütigkeit.

Unter ben im "Secolo" ergählten Blaubereten beimgefehrter luste sind noch größer, als zuerst angenommen murbe. 800 Gol- beutscher Golbaten befindet sich bie nachfolgende Schilberung baten, und zwar 300 Italiener und 300 Astaris, sind tot. Von banrischer Kaltbliltigkeit: Im Jug zwischen Augs- Entwürfen einsacher Ginzelgräber sur Krieger wird auf Anregung Offizieren fielen 9. Die Zahl der Verwundeten beträgt 400. burg und Nürnberg. Der Zug ist dicht besetzt von Verwundes des Karlsruher hilfsausschusses sill bildende Künste und mit dans Lebhaft kommentiert wird eine Beröffentlichung des Militars ten, die aus Lazaretten kommen, um sich in ihren an der Bahn- tenswerier Unierstügung und Forderung des Großh. Ministerium amisblattes, in dem das Kriegsministerium die Ermächtigung strede gelegenen Seimatorten vollends zu erholen. Ein Seine des Kulius und Unterrichls und des Ministeriums des Innern vollendes zu erholen. Gin Seine des Kulius und Unterrichls und des Ministeriums des Innern vollendes erhalt, alle Urlaubsbewilligungen von Unteroffizieren und kehrender, ein bayrischer Kiese mit breitem, gutmittig lächeln- verschiedenen badischen Fachvereinen auf 15. Juni 1915 ein Weite Bannschaften zu suspendieren. Die in der Jehlzeit bei Bier unter bem Urm, eingestiegen. Seiter, wie wenn er von sonders begrußenswerte Ausschreibung will bezweden, daß unserei BEB. Mailand, 6. Mai. Dem "Secolo" zufolge hat ber Be- einem Tanzvergnugen tame, reichte er allen Landsleuten im Rriegern auf ben heimallichen Friedhöfen wurdige Rubeflatien be folug ber Regierung, fich an ber Feier in Quarto nicht zu beteili= Abteil bie Sand, feste fich nieder und begann, ohne fich lange reitet werben. Die Beranfialter find hierbei von bem Gebanten ge dußerst peffimistifc und man liberzeugt fei, daß dies Ergebnis als Man sagt nicht umsonst, daß wir Bayern einen harten Schadel für Preise und Antaufe zur Bersügung fieben, besonders in der für Die Augen bon gang England find heute mit unbeschreiblicher Ungst wohl anderthalb Kilometer seitlich liegen. Man fah sie und foule in Karlsruhe (Westendstraße 81) bezogen werbeu. wohl anderthald Kilometer seitlich liegen. Wan san san san se und stallen gerichtet. Jedermann fühlt und besterigt, daß von dem Entschließ Italiens der Ausgang des Krieges und das Schicken wir ja auch machen. In der Nacht ging dann die amüsante Geschichte weiter. Die Scheinwerfer warsen von Zeit zu Zeit einen weißen Streisen ins Dunkel, und dann schoff man die spilater der Ausgang des Krieges und Spot weiter. Die Scheinwerfer warsen von Zeit zu Zeit einen weißen Streisen ins Dunkel, und dann schoff man sie spilater wiegen und der schoff und WTB. Berlin, 6. Mai. (Amilich.) In der heutigen Sigung WDB. Rom, 6. Mai. Die hiefige beutsche Schule wurde heute einer ist der Gusti . . . Mir haben sie eine Dornenkrone um bisdungsunterrichts zwedmäßiger Weise jest unterbleibt. Blut rann mir über die Augen, und das war unangenehm. Dezember 1915 die Abhaltung einer Gerichtsschreibergehilfenprufung)

#### Aus Baden.

#### Runftlerifder Wettbewerb für Grabmaltunft in Baben.

oc. Rarleruhe, 6. Mai. Bur Erlangung bon borbilbliden

oc. Rarleruhe, 6. Mai. Die hiefige Sanbelstammer hat fic) fannimachung auf Verlängerung der in Artikel 4 der revidierteit hat ihm den Helm durchbohrt; Gusti nahm ihn vom Kopse, hat ihm den Helm durchbohrt; Gusti nahm ihn vom Kopse, sorgesehene Prioritätssfristen und der Entwurf von Bestimmungen schape der Entwurf von Bestimmungen schape der Entwurf von Bestimmungen schape der Stells der durch den zweiten Nache der stagsetat von 1914 bereitgestellten Reichsmittel sür Iwecke der stagsetat von 1914 bereitgestellten Reichsmittel sür Iwecke der stagsetat von 1914 bereitgestellten Reichsmittel sür Iwecke der sing ihm ein Stüd Bade weg. "Auch nicht schape sie hendels werden. Weiter hat die Handels sing ist zweite Errel. So sit der Dornenstrone um Ropse, schapels sieht unterhleibt.

oc. Rarleruhe, 6. Mai. Das Juliaministerium bat für Anfang) Wein Leutnant schickte mich fort. Hier kann man wenigstens in Aussicht genommen. Die Gesuche von Kanzleibeamten um Zusin Ruhe sein Bier trinken." Sprach's, seerte die Flasche in lassung zu dieser Prüfung sind die spätestens Ende Mai beim Justige miniflerium auf bem Dienfliveg einzureichen. Weiter hat bas Juftige in einem Leitartikel: Wir tun gut, uns zu erinnern, daß das, was wir militarisch in den letten Rampfen an der Westfront erreichten, Das Ende eines dentschen Fremdenlegionites. Ginberufung zum Hecresdienst die Ablegung der Gerichtsschreiberges Berlin, 5. Mai. Bor bem Kriegsgericht in Sanoib in hilfenprufung berschieben muffen, Magnahmen in Aussicht genommen,

Schwarze Rauchwolken verdunkelten die Sonne, während große gang, im übrigen Nuhe, so lautete die Parole. Freude auf Flammen über die Straße schlugen. Die Bevölkerung hatte allen Gesichtern des Abends am 12. Dezember. Doch die Herangekommen ift, berichtet der damit beschäftigt, Leute aus den Säusern zu holen, die einen gegen halb 1 Uhr fielen ploglich mehrere Ranonenschusse und ichon an den Wänden ledten. An vielen Stellen sah ich unsere Ahnung täuschte mich nicht. Raum gedacht, war ber Luft ein Tilfit, 2. Mat. | Solbaten beim Retten und Löschen, mahrend die Ginwohner End gemacht! Alarm! Fertigmachen! tonte es durch alle Gaffen Unterstände gitterten, wie bei einem heftigen Erdbeben, Nebel und über wurden wir mit aufgewühlter Erde bededt. Kaun einer dachte noch an ein Wiedersehen in der Beimat. Doc wurde es auch heute wieder dunkel und langsam stellte sich ba Artilleriefeuer ein, ohne bag wir einen Schuk abgaben. Run war natürlich ein Nachfragen, wie es gegangen, und siehe ba bange Gefühl der legten Stunden löste sich auf in ein allgemet

Ans Feldwoftbriefen.

Gin Tag im Stellungstampf. Wachtmeister Tr., früher Postbote in Reichenbach (Amt alle, wir wir gekommen, waren noch gesund und unverlegt. Das Emmendingen), schreibt einem Freunde:

Armec-Obersommandos erhielt das Kriegspresseginn in ihr gestelbes Fran-Berdieuche bezw. einzelne Ericheinungen befonders hervorzu- befugnis zugesprochen. tehrenwerd enin der Publizistit nicht selten bestimmte Erfolge gewesen. An dem Entschluß und dem Plan des Krieges ars zu einer Geldstrase von 9 Mt., an deren Stelle im Falle der Unschen Der oberste Feldherr deckt sie dann mit beibringlichseit eine Gesängnisstrase von 3 Tagen tritt, und zu den Jagdrecht ausübten und durch Schonung den Bestand des Wils kosten beitringlichen bes Versahrens verurteilt.

galizien betrifft, so war sie in gleicher Weise bereits im März Freiburg, 4. Mai. Der setzte Fall, den das Schwurssten Wieserschlaften Wieserschlaften Rosen und der Verschlaften Weiserschlaften Rosen und der Versahrens verurteilt. angewandt worden. So waren damals die überhaupt verfüg- gericht abzuurteilen hatte, betraf die Anklage gegen den wegen Spionage von den beutschen Behörden verfolgt, bei Bebar zu machenden Kräfte zum Borgehen in der stets als not- 51 Jahre alten Händler Karl Bauer von Altdorf (Amt ginn des Krieges aus dem Staube gemacht haben. (Es soft wendig angeschenen Richtung über Gorlice in die beden- Ettenheim) wegen Totschlagsversuchs. Am 14. März sich um Auslicserung von Karten aus unsererGegend handeln.) reiche Gegend von 3 m ng rob angesett. Diese Kräfte erwie- fanden sich in Altborf in ber Birtschaft "St. Landolin" Gaste Es durfte beswegen auch in unseremBezirt, und gang besonders schlich jedoch als zahlenmäßig zu schwach, um trot ansehnlicher ein, die sich vom Krieg und Kriegsbrot unterhielten, wobei der in den oben genannten Gemeinden, im Interesse der Wischen Gerfolge bei Senkowa und Gorlice ein Durchstoßen der Angeklagte und der Reservist Georg Schahl von Cschau bei ernährung — einerseits durch Verhütung des großen Wildschaften von General v. Falkenhann vorgeschlagene und von der "Die Essischer find Vaterlandsverräfer!" Das faste der Reserviste den Konting der Fleischnot — die Frage des Abschausser Vanschausser von General v. Falkenhann vorgeschlagene und von der "Die Essischer find Vaterlandsverräfer!" Das faste der Reserviste den Konting der Fleischnot — die Frage des Abschausser von Ernährung — einerseits durch Geneenden, im Interesser von Ernährung — einerseits durch Gemeinden, im Interesser von Ernährung — einerseits durch Gemeinden, im Interesser von Ernährung — einerseits durch Geneenden, im Interesser von Ernährung — einerseits durch Geneenden, im Interesser von Ernährung — einerseits durch Gemeinden, im Interesser von Ernährung — einerseits durch Geneenden, im Interesser von Ernährung — einerseits durch Geneenden von Ernährung — einerseits durch Geneenden von Ernährung — einerse beutschen Obersten Heeresseitung verfügte Angebot, starke servist Schahl als eine schwer empfundene Beleidigung auf. beutsche Kräfte zu diesem Vorstoß heranzuführen, schuf die Ohne den Beleidiger zu schlagen, drückte er ihn über den Tisch, Grundlage zu deffen Gelingen. Durch die nunmehr unver- was sich dieser nicht gefallen ließ. Er entfernte sich, äußerte gleichlich starke Macht wurde der glänzende Erfolg des ersten draußen zu einem Gast: "Wart, ich hol einen" und eilte nach Maitages der Armeen v. Madensen, des Erzherzogs Josef Hause. In seiner Wohnung rief er: "Revolver her! Revolver Ferdinand und Broevic's errungen.

Berlin, 7. Mai. Der "Berl. Lofalang." melbet aus Coburg! Dec hier gelegene Befit bes verftorbenen Direttors bes Reuterschen Blircs, Baron be Reuter, ber in England burch Gelbstmord endete, ift laut "Coburger Zig." auf Beranlassung bes Staatsministerlums

beschlagnahmt worden.

Berlin, 7. Mai. Mach einer Melbung bes "Beri. Lotalang." aus Genf foll General Hamilton, wie aus Rairo gemelbet wird, angeordnet haben, daß nur ein geringer Prozentfat ber bei ben Darbanellen Bermundeten nach Legypten übergeführt werbe, aus Beforgnis bavor, bag bie nachschilbe burch ben Unblid ber Schwerberletten fich entmutigen laffen konnten. Tropbem wiffe man heute bereits in Negypten, daß die auftralischen Kontingente fast auf die Balfte zusammengeschmolzen sind, und daß auch die Senegalneger in nicht geringem Maß gelitten haben.

Badildjer Gerichtssaal.

§ Emmendingen, 7. Mai. Die Tagesordnung der am 4. Mai 1915 stattgefundenen Schöffengerichtssitzung wurde wie folgt erledigt: Taglöhner Jatob Bührer von Waldfirch wurde wegen Diebstahls in brei Fällen zu einer Ge- 1 Jahr Gefängnis verurteilt. Er hatte in Wagenbach das haus samt=Gefängnisstrafe von 7 Tagen und wegen Unterschlagung eines Landwirls, ber ihn nicht in seinen Dienst genommen halte, gu 3 Mark Geldstrafe eventuell 1 Tag Gefängnis verurteilt. angezündet. Bahnarbeiter Johann Georg Heß in Segau-Lörch erhielt megen Sachbeschädigung 15 Mark Geldstrafe eventuen 3 Tage Gefängnis. Andreas Herr, Landwirt in Sexau, wurde wegen Wergehens gegen § 9 Absat 1 Biffer 1 der Bekanntmachung bes ber Montag-Nummer dieses Blattes, wonach im Amtsbezirk Bundesrats vom 21. Januar 1915 zu einer Gelbstrafe von 6 M. Offenburg bas Abschießen bes Wilbes aus denjenigen Jagd=

lehende Mitteilung: Während es unter den mit der Führung gung, wurde der Beklagte zu 25 Mark Geldstrafe eventuell zosenland entflohen sind, sei nachstehendes zur Kenntnis gester Bereiligten ganz ausgeschlossen erscheint, einzelne 5 Tagen Gefängnis verurteilt und dem Kläger Publikations- bracht: In unserem Amtsbezirk dürften zu den Jagdrevieren

an einzelne Perfonlichkeiten geknüpft. So ift es auch hinsicht= vom 6. Mai 1915: Badermeister Ludwig Robele von Grafen- benen auch ein gewisser Kullmann (Bachter) aus Milk lich ber jüngften Ereigniffe in Galigien vielfach ber Fall haufen wurde wegen herfiellung und Bertaufs verbotener Badwaren haufen mit französischen Jagbichuten aus Epinal und Paris

> her!" und ungeachtet der Warnung der Frau, er solle dieWaffe daheim lassen, lief er nach der Wirtschaft gurud, wo er ben Elfässer Reservisten bumpf vor sich hinbrütend fand. Bauer jog den Revolver und gab zwei Schuffe ab; bem ersten wich der Reservist durch eine schnelle Bewegung aus, ber zweite traf ihn in den Ropf. "So, der hat eine", sagte der Angeklagte, als der Getroffene aus der Wirtschaft ging. Nach dem Sach= verständigen-Gutachten war die Wunde keine schwere, in fünf Tagen wurde ste geheilt. Das zweite Sachverständigen-Gutachten hielt ben Angeklagten für einen leicht erregbaren Menichen, aber verantwortlich für seine Tat. Der Angeklagte behauptete heute, er habe auf seinen Gegner nicht gezielt, sondern nach der Dede geschossen. Den Geschworenen wurden nach vierstündiger Berhandlung fünf Fragen vorgelegt. Die schwerfte stindiger Verhandlung fünf Fragen vorgelegt. Die schwerste wurde verneint, die Körperverletzung (nach § 223 a) mittels einer Waffe und milbernde Umstände bejaht. Das Urteil sautete auf 3 Monate Gefängnis mit Anrechnung von 6 Wochen Untersuchungshaft

oc. Freiburg, 5. Mat. Wegen Brandstiftung wurde ter 30jagrige Meller Werner hu ber aus Windisch vom Schwurgericht zu

Gingesandt.

Untersuchungshaft.

Aluminium-,

Mus bem Amisbezirt. Bezugnehmend auf ben Artitel in eventuell 2 Tagen Gefängnis verurteilt. In ber Privatklage= revieren angeordnet wurde, in benen feither frangosen-freund=

Goldguss-Brücken

oben genannter Art auch bie ber Gemeinben Endingen und § Ettenheim, 6. Mai. Ergebnis ber Schöffengerichtssitzung Bohl sowie Königschaffhausen (Amt Breisach) gehören, in des Abschusses des Wildes von Amtswegen näher in Erwägung gezogen werben.

Evangelijder Gottesbienft in Emmenbingen.

Sonntag, ben 9. Mai (Rogate-Erntebiltgottesbienft) 9 Hhr borm: Haupigottesbienft (Stadipfarrer Braun). 101/4 Uhr vorm .: Chriffen. lehre für bie Madchen (Pfarrer Lamerdin). 11 Uhr: Taufen. 1 Uhr nachm.: Kindergottesbienst (Stadipfarrer Braun).

Tobesfälle aus dem Breisgan und Umgebung.

Ettenheim, 5. Mai. Wilhelm Scherer, Ronditor, 57 Jahre

Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 21° C., abend 7 Uhr + 22° C., heute früh 7 Uhr + 14° C.

Druck und Verlag der Drucke u. Verlagsgesellschaft vorm. Bölter in Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wilh. Jundt. Verantwortlicher Redafteur: edia Leichmann. Immiendingen.

Tüll-Tücher

in den neuesten Mustern.

Chr. Stuck-Wagner, Emmendingen. HERRESERVE SERVE S

Gold, gest., kaufen Sie um vorteil-haftesten in allen Preislagen und Formen von Mk. 5.— au pr. Stück bis zu den feinsten Sorten im

Trauringhaus hel Jos. Seilnacht, Uhrmacher u. Juweller

Freiburg i. B. 7 Eisenbahnstr. 7. Sonntags geöffnet von 11-3 Uhr.

# Bekanntmadjung.

Die Stadtgemeinde Emmenbingen läßt am Montag, ben 10. ds. Mts., nachmittags 1/25 Uhr beginnenb

bas Graserträgnis ab ben ftäbt. Wegen und Allmendplägen

ffür bas Sahr 1915 verfteigern.

kriegsunbrauchbaren Pferben.

Busammenkunft bei ber Garinerei Sambrecht. Emmenbingen, ben 6. Mai 1915.

Das Bürgermeisteramt. Rebm.

Anzeine.

Die Unnahmeftelte für freiwillige Liebesgaben im alten Spital

Dienstag und Freitag von 4—5 1thr, Samstag von 3—5 1thr.

Wir bitten um reichliche Buwenbungen von Gaben. Emmendingen, ben 11. Märg 1915.

Die Depotverwaltung des Bezirksausschuffes bom Roten Kreng. Dreifuß.

Uferde-Persteigerung.

Die Babische Landwirtschaftskammer veran-

staltet am Montag, ben 10. Dai b8. 36., vor-

mittags 10 Uhr, in Emmenblugen (Plat am Bahnhof erfragen) eine Versteigerung von ca. 50

Bugelaffen zur Verfteigerung werben nur folche Berfonen,

welche Pferbe anläglich ber Mobilmachung abgegeben haben und

vorschriftsmässige

Macco-Hemden und Hosen

Siegfried Schwarz

EMMENDINGEN.

Farren-Ankauf.

solche in ihrem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb benötigen.

Empfehle für's Feld

930 Rramer.

# Emmendingen.

Peter, Dentist

in den verschiedenen Formaten = liefert rasch und billig bei sauberster Ausführung

Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Diller Emmendingen.



## Sehr beliebt

in allen Frauenkreisen sind: das Favorit-Moden-Album. dasFavorit-Jugendmoden-Album, das Favorit-Handarbeits-Album, nur je 60 Pf., postfrel 70 Pf., der Intern. Schnittmanufaktur Dresden-N. 8.

Nach Favorit-Schnittmustern zu schneidern ist reizvoll, leicht und sparsam, denn alles "sitzt" und zeugt von "Geschmack".



erteilt

# Geigen-Unterricht

für einen Unfänger (Rnabe). Beff. Ungeb. mit Breis unter ber Breisg. Rachr.

Was verlaugen unsere tapferen Krieger im Felde? Fitos-

Boldguss-Plomben

Zahnziehen

# Zigaretten 100 Stud "Aleine Fitos" Ratt 2 Mt. 1.60 Mt.

Bigarettenfabrit S. Jitos, Freiburg i. B. Raiferftr. 139. Telebhon 2913.

# Speisekartoffel

gefunde, großfallende Ware in Waggon von 100 bis 300 3ir. liefert franko jeber Station gum äußerften Preis.

M. Langeneder und Röhli Urloffen.

30 Reniner

1512 an bie Geschäftsstelle du verkaufen Daus Mr. 20, Winbenreute.

Täglich frisch gestochenen

And. Ringwald Witwe Theodor-Ludwigftrage 26 Emmenbingen.

Bleich=Soda furalle Kuchengerate

# Hilfsarbeiter

14—16 Sahre alt, für leichte bauernbe Arbeit nach Emmenbingen gesucht.

Albreffe in ber Geschäftsftelle der Breisg. Nachr. zu erfragen Für eine Militär=Rantine wirb

#### ein gewandter, ehrlicher Zapfbursche per fofort gesucht.

Bu erfragen in ber Gefchafts stelle ber Breisg. Rachr. Junger Mann wirb zum bal

bigen Eintritt als

von hiesigem Sabrikgeschäft ge-

Offerten mit Beugnisabschriften unter 2. 3. 1536 an Die Beschäftsstelle ber Breisg. Rachr. erbeten.

Ein jüngerer

finbet fofort Beschäftigung in Buf- und Wagenbau bei

R. Kehrenbach Comiebmeifter Deimbach.

und ein jüngerer Arbeiter fofort gesucht. 1588 farl Bürklin, Seilermeifter Emmendingen.

Bleifiger kräftiger

für fofort gesucht. J. M. Wertheimer & Co. Emmenbingen.

Mann mittlerer Jahre, Sanb. werker, mit guter Sanbichrift

# Vertraneusstellung.

Bu erfragen in ber Beschäfts. teue der Breisg. Hadir.

Alleinstehende tüchtige Fran

fucht ber fofort ober 15. Mai Stelle ale Saushälterin bei alter. Beren ober in frauenlosen haushalt bei be icheibenen Ansprüchen. Zu erfragen in ber Geschäftsst. ber Breisg. Rachr.

Ein fauberes

#### jucht auf 10. bs. Mis. Stellung. Abreffe in ber Befchäftsftelle

ber Breisg. Rachr. zu erfragen.

## Mollemin

in ruhiger, ftaubfreier Lage, 5 Bimmer, Riiche und reichliches Bubehör, auf Wunsch mit Dach. immer, auch - Gartenanteil, if fofort ober fpater gu vermieten. Bu erfragen in ber Beichafts. stelle ber Breisg. Nachr.

Ein unmöbliertes

#### Manlarden-Bimmer gu vermieten bis 1. Juni.

Gartenftraffe 2.

Guterhaltene gebrauchte 1548



Rarl Schmibt, Dochburger ftraße 31, 2. Stock.

Die Gemeinde Baffer kauft einen

Budit-Farren.

Ungebote find an bas Blirgermeifter- 3

# Wochen-Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt des Amts-bezirts Emmendingen (Amisgerichtsbezirke Emmendingen und Kenzingen) Matgeber des Landmanns (Afellig m. Vilbern). Breisgauer Sonntagsblatt (Bjellig m. Vilbern).

Erfcheint tagl. mit Unanahme ber Sonn. n. Feiertage.

Bezugspreis: burch bie Bost frei ins Haus Mt. 2.— bas Bierteljahr, burch bie Austräger frei ins Haus 65 Pfg. ben Monat.

Anzeigenpreis:
die einspalt, Alcinzeile ober beren Raum 16 Pjg., bei Hiterer Wieberholung enisprechenban Nachlaß, im Restlancteil die Beile 40 Pjg. Bei Platvorschrift 20% Buschlag. Beilagengebühr das Tausend 6 Mt.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilaget

Amlliches Perkundigungsblatt des Amtebegirhs Emmendingen und der Amlgaerichlsbesirke Emmendingen und Bengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifad, Ettenheim, Waldfird und am Kaiferfluff. Telegramm-Abreffe: Dilter, Emmenbingen.

Fernfpr. t Emmenbingen 3, Freiburg 1392.

lir. 108.

I. Blatt

Ebang: Stanislaus)

Emmendingen, Samstag, 8. Mai 1915.

(Rath.: Mich. Erfch.)

50. Jahrgang.

Monats-Beilage: Der Mein- und Obfibau im babifch. Oberland, befonbers für bas Markgräfterland u. ben Breisgau.

# kriegskauplätzen.

Amtlicher Tagesbericht der obersten Heeresleitung.

WIB. Großes Hanptquartier, 7. Mai. Westlicher Ariegsschauplag.

Bei Ppern wurden alle Berfuche ber Engländer, und bie feit 17. April einen Brennpunkt des Kampfes bildende Söhe 60 füböftlich von Billebeke zu entreißen, vereitelt. Wir gewannen dort weiter Gelände auf Ppern. Der Feind verlor bei biefen Rämpfen geftern 7 Mafchinengewehre, 1 Minenwerfer und eine große Alnzahl von Gewehren mit Munition. Bei Fortsehung ihrer Angriffe erlitten heute friih die Engländer weitere große eine solche Magnahme erfordere. Berlufte.

Zwifden Maas und Mofel behanpteten und befestigten wir den auf ben Maashühen n. fiidweftlich n. füdlich bes Aillywaldes errungenen Geländegewinn.

Bei Fliren ift ein schmales Grabenflück unferer Stellungen noch im Befit ber Frangosen. Soust wurden bort alle Aluguiffe abgewiesen.

Alle Alngriffsversuche des Keindes nördlich von Steinabrück im Fechttal wurden durch unser Fener im Reime erstickt.

#### Deftlicher Kriegsichauplat:

Die Kämpfe füblich von Szadow und öftlich von Rossienie endeten mit einer ansgesprochenen Niederlage der Ruffen, die starke Ver-Inste erlitten, 1500 Gefangene verloren und sich in vollem Rückzug befinden. Südwestlich von Kalwarja, siidlich von Augustow und westlich von Praszuhsz wurden ruffische Teilangriffe von uns blutig abgeschlagen. In biesen Kämpfen büßten die Russen zusammen 520 Gefangene ein.

#### Siiböstlicher Kriegsschauplag:

Andy die Kämpfe auf dem rediten Ufer des unteren Junajec endeten gestern mit einem wollen Erfolg für die verbündeten Truppen. Der Feind ift dort in Schnellstem Rückzug mady Often, nur an der Weichsel hielt noch eine kleine Abteilung von ihm stand.

ten Ufer der Wisloka in Richtung auf den Mislak und über die Jasialka vor. Pielfach sind Aber des Laksolus der Males der Davas: Die russilige Bolschaft gibt bekannt, daß die Tagesberichte Brandbomben auf das harmlose, wöllig unbefostigte Mai dos. Perkengruppe des Generalaberst v. Matenton Berlin und Wien über den augeblich über die Kussen davon gelragenen großen Sieg keinerswegs der Wirklickeit insprachen. Die in der dortigen Gegend stallssindenden Kampse gestalten durch teiligen. Nachts erfolgen Insanterie-Angrisse.

Budigug befindlichen ruffifden Solonnen gufammen geffogen. Mit jedem Schritt vorwärte fleigert fich die Siegesbente.

Unfere erfolgreiche Offensive in Flandern.

Berlin, 7. Dai. Die Rationalgeitung melbet aus Benf : Wie bas Journal aus Umfierdam melbet, hat die achtlägige bentiche Offenfive an der gangen flandrischen Front bas Resultat gebracht, doß elma 20 bon ben Frangofen und Englandern befehte Ortichaften an die deutschen berloren gegangen find. Die Berlufte ter Berbündeten an ben Chlachttagen feien enorm.

#### Bebingungsweise Mudtehr nach Toul.

WIB. Paris, 7. Mai. (Nichtamtlich.) Der "Temps" Stadt hat verlassen mussen, die Ruafehr gestattet. Darauf be- wollen wir es nicht entgelten lassen, daß französische und eng-zügliche Gesuche mussen vom Gouverneur von Toul bewilligt lische Flieger ihre Bomben mit Vorliebe auf offene Städte und werben. Die Behörde übernimmt keine Gewähr für die Dauer Dörfer des öfterreichischen Grenzgebietes niedersausen lassen. des Ausenthalts in Toul und erklärt, daß eine sofortige Räumung burchgefuhrt werben wurde, sobald bie militärische Lage

#### Nom öftlichen Kriegsschanplak.

MIN. Berlin, 7. Mai. (Amtlich.) Der Kaifer ift auf ber Reise nach bem südöftlichen Kriegsschauplat gestern du fur= gem Aufenthalt in Berlin eingetroffen.

verlaulbart vom 7. Mai, mittags:

Die Bislota-Strede Bilgno-Saslo mit Bortruppen geschütze reichen, der Aufenthalt der Berteidigungstruppen überschritten. Sildlich Jaslo sperren im Raume Dutla = erfolgen barum bei Nacht. Da der Gegner über Fesselballons In manow farte eigene Truppen die Rarpathenftragen, verfügt, mit beren Silfe er das Gelande überfehen fann, fo ift Nordosten gurlidgehen. Diesen feindlichen Rolonnen folgt auf durch die Bewerfung der Dardanellen-Ortschaften mit Feuer ben Gerfen unfere über bie Bestiben vorgebrungenellemec, in deren Berband auch deutsche Kräfte fämpsen. Die Jahl ber bewerten. In den besonders wichtigen Kämpfen in der Nacht Gefangenen und die Kriegsbeute nehmen weiter zu; speziell vom 2. auf den 8. und vom 3. auf den 4. Mai bewiesen die 16 leichte Gefdute. Unjere Truppen in bem öftlichen Abschnitt febr ichwere Berlufte gehabt haben muß. Bei einem berartigen ber Karpathenfront weisen unterdessen verzweifelte ruffifche türkischen stürmischen Borgeben sind naturgemäß auch türkis Angriffe unter ben ichwerften Berluften für ben Gegner ab. Rriegsbeginn auch beutscherseits in ben Reihen ber Offiziere. So wurde gestern ein nener Vorstog gegen die Sohe Ditry Trot heißer Beuhungen u. durch Aufwand der größten Kampfburd wirtungsvollstes Artiferiefeuer jurudgefolagen, 1300 mittel ift es bem Feinde nicht gelungen, auch nur einen Guß. Mann des Feindes gefangen, mehrere Abteilungen durch flan- breit vorzudringen, vielmehr ift die Berteidigungslinie an beitierendes Feuer aufgerieben. Auch an der Front in Gud oft- gland auf die Rufte vorgeschoben. Die Entscheidung puntte ju erobern.

niffe. Im Gefdugtampf vernichteten unfere Morfer burch Bolltreffer frangofifche Marinegeschütze bei Belgrab.

> Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalfinbs: D. Soefer, Feldmaridall-Leutnant.

#### Der Dutlapaß befett.

Berlin, 6. Dai. Der Berichterstatter bes. B. T. melbet aus Weiter liidlich drangen wir auf dem rech- bem Rriegspressequartier: Die öfferreichisch-ungarischen Tebe und zur Erbentung von 500 Gewehren und einem haben den Dutlapaß an der gangen Breite befett.

#### Die Ruffen bestreiten ihre Rieberlage.

wellich des Lupkow-Paffes wor den dicht aus nicht, von traendwelchen Erfolgen, felbst Teilerfolgen, die von

auffolgenden Berbundeten in Schlennigem ben Desterreichern, Ungarn und Deutschen errungen seien, zu spreben. (Rolig: Auch bie ruffifden Botichaften in Rom und Chriftiania haben eine abnliche Dlelbung veröffentlicht.)

MIB. Wien, 7. Mai. Aus bem Pressequartier wird gemelbet: In ber Entente-Preffe tauchen fortwährend Melbungen auf, daß österreichisch=ungarische Flieger täglich auf die Städte und Dörfer Montenegros Bomben abwerfen, wobei Frauen und Kinder getötet oder verwundet worden sein sollen. Diese Nachrichten find falich. Die Tätigfeit unserer Flieger beschränkt sich auf jene unumgänglich notwendigen Magnahmen, die gu unferer Sicherheit getroffen werben mußten, wenn ber Feind Batterien aufftellt, Ausschiffungen von Kriegsmaterial und bergleichen vornimmt. Den ungludlichen Bewohnern bes von den Ententemächten in den Krieg gehetzten Königreichs Mon-tenegro wird unsererseits möglichste Schonung gewährt, um das meldet: Der Gouverneur von Toul hat der Einwohnerschaft grenzenlose Elend, das dieser Krieg über das Land gebracht des befestigten Lagers Toul, die infolge der Kriegslage die hat, nicht noch zu vermehren. Der Bevölkerung Montenegros

MIB. Ronftantinopel, 7. Mat. Der Sonderberichterftatter bes Wolff'ichen Buros melbet: Ich erfahre zuverläffig über bie gesamten Dardanellenkämpse: Nachdem das astatische User völlig vom Feinde gesäubert ist, konzentrieren sich die Kämpse wesentlich auf zwei Punkte der Gallipoli-Halbinsel, die äußerste europäische Spize Sedul Bahr und Kaba Tebe, den Landungspuntt der ügaischen Rufte der Landenge Der österreichisch=ungarische Tagesbericht. von Maidos. Das seindliche Expeditionstorps ist zusammen-WIB. Wien, 7. Mai. (Nichtamtlich.) Amtlich wird gesetzt aus Australiern, sowie französischen Kolonialtruppen, gerüftet mit ben modernften Kriegsmitteln und verwenden bie Unter fortbauernden Berfolgungstämpfen haben die ver- Schiffsartillerieseiner gewaltigen Flotte gur Unterftugung ber bundeten öfterreichifd-ungarifden und beutschen Streitfrafte Landoperationen. Deshalb ift überall, wohin die Schiffsauf benen die Ruffen in regellofen Rolonnen nach Rorden und ber Schufbereich ber Schiffsgeschütze bedeutend erweitert, wobei indirekter Beschießung möglich ist. Unter solchen Umstän-den sind die bisherigen Erfolge der Türken doppelt hoch zu unfer 10. Armeetorps erbeutete gestern allein fünf ichwere und turfischen Truppen hervorragende Tapferkeit, fo daß der Feind scherseits starte Berluste zu verzeichnen, insonderheit wie bet steht noch aus, jedoch ist bie Lage ber türkischen Truppen als galizien icheitern alle Bersuche bes Gegners, einzelneStilg- burchaus gunftig zu bezeichnen. Die Behauptung ausländischer Muf dem fühligen Kriegsichauplat keine Ereig- Tenedos ist unwahr; im Gegenteil, kein Flieger auf türkischer Seite ist auch nur beschäbigt, bagegen haben unsere Flieger mehrfach Ersolge erreicht, seindliche Schiffe, Landungstruppen und die feindlichen Stellungen mit Bomben beworfen, sowie feindliche Flieger wiederholt abgewehrt.

WIB. Konstantinopel, 7. Mai. Der Sonderberichterstatter bes Wolff'ichen Telegraphenburos melbet: Die Fortfegung ber Rämpfe auf ber Gallipoli-Salbinfel führte gur wetteren Burudbrangung ber Landungstruppen von Raba Maschinengewehr. Der Feind erlitt starte Berlufte an Mannschaften. Am Mittwoch abend schleuberten die Schiffe bes durlidgeschlagenen Feindes erneut ein indirettes Fener und